



## Gottesdienste im November 2009

1. November	10 Uhr	Gottesdienst in Ober-Beerbach mit Einführung des neuen Kirchenvorstandes
17 Uhr		
<b>Gospelchor und Kammerkonzert: Benefiz-Konzert in der Kirche</b>		
8. November	9 Uhr 10 Uhr 19.50 Uhr	Gottesdienst in Neutsch Gottesdienst in Ober-Beerbach mit Taufe Friedensgebet
9. November	19.50 Uhr	<b>Kerzenandacht zur Erinnerung an den Fall der Mauer vor 20 Jahren</b>
15. November	10 Uhr 11 Uhr 11.30 Uhr 19.50 Uhr	Gottesdienst in Ober-Beerbach <b>Volkstrauertagsgedenken OB</b> <b>Volkstrauertagsgedenken Stettbach</b> Friedensgebet
18. November	19 Uhr	<b>Gottesdienst mit Abendmahl in Ober-Beerbach</b>
<b>Buß- und Bettag</b>		<b>zum Abschluss der Friedensdekade</b>
22. November	9 Uhr	<b>Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag in Neutsch</b>
	10 Uhr	<b>Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag in Ober-Beerbach mit Posaunenchor</b>
29. November	19 Uhr	<b>Musikalischer Gottesdienst mit dem Posaunenchor und der Chorgemeinschaft</b>
1. Advent		F  Gm 

Wir laden zum Friedensgebet ein:  
vom 8. bis 17. November jeweils von 19.50 bis 20 Uhr in der Kirche.

### Veranstaltungen im Gemeindehaus, Im Mühlfeld, Tel.: 81358

Montag	20 Uhr	Posaunenchor
Mittwoch	ab 14 Uhr ab 14.30 Uhr	Flötengruppen Frauenhilfe
Donnerstag	16 – 17 Uhr	Bücherausgabe
erster Mittwoch im Monat	15 Uhr	Seniorenkreis
letzter Donnerstag im Monat	20 Uhr	Frauengruppe

### Ev. Pfarramt, Albert-Einstein-Ring 11, 64342 Ober-Beerbach

Telefon: 06257 – 82794 und Fax: 06257 – 998516

E-Mail: [Ev.Kirche.Ober-Beerbach@t-online.de](mailto:Ev.Kirche.Ober-Beerbach@t-online.de)

Unser Büro ist mittwochs geöffnet in der Zeit von 10 – 12 Uhr

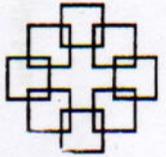
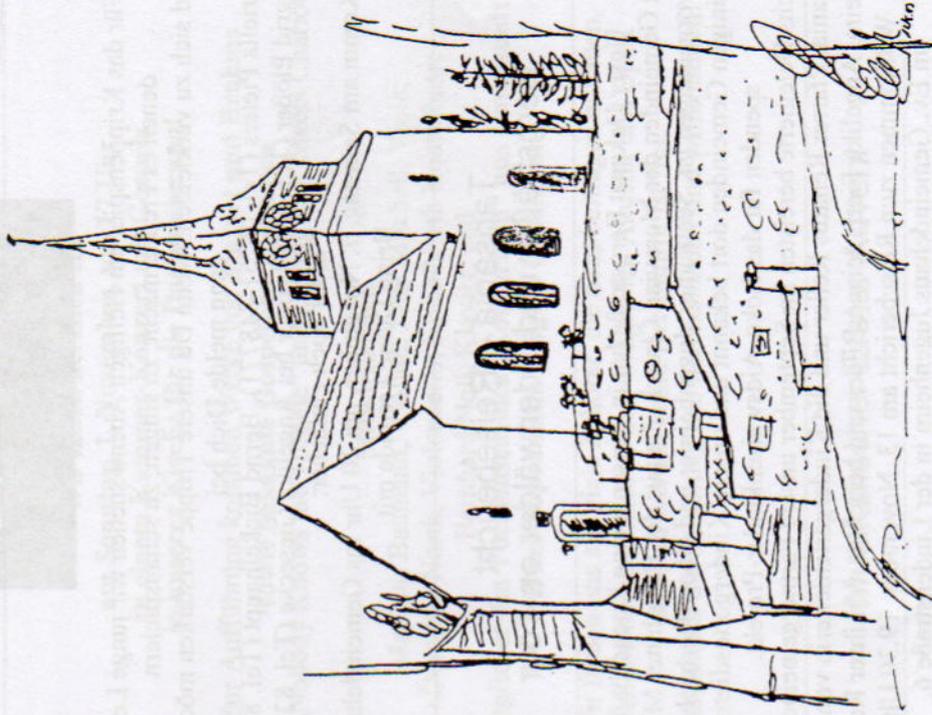
Sprechzeiten der Pfarrerin: jederzeit nach Vereinbarung

Spendenkonto der Ev. Kirchengemeinde Ober-Beerbach:

Sparkasse Darmstadt, Nr. 23003562, BLZ 508 501 50

# Bläädtsche

Gemeindebrief der Ev. Kirchengemeinde Ober - Beerbach



November

2009

## Talente gesucht



Für das Krippenspiel am Heiligen Abend suchen wir junge Leute, denen es Freude macht, zu singen, zu schauspielern und sich zu verkleiden. Wenn Du unsere Truppe verstärken möchtest, dann melde Dich bei

Mariella Pieters (Tel. 06251-848771), Bernd Bickelhaupt (Tel. 85777),  
Sigrid Plößer (Tel. 83894) oder bei Angelika Giesecke (Tel. 82794).

Oder noch einfacher:

Komm am Samstag, 7. November, um 10 Uhr ins Gemeindehaus!  
Bring Deine Freunde mit.

## Tansania – Reisebericht Bergsträßer und Odenwälder on Tour

Unser Dekanat Bergstraße hat in Tansania eine Patenschaft mit Gemeinden der Moravian Church, die aus der Herrnhuter Mission hervorgegangen ist. Seeheimer, Jugenheimer und Ober-Beerbacher sind mit einigen Gemeinden dort bekannt und unsere Kindergottesdienstkinder spenden für das Isoko-Aidsweisenkinder-Projekt.

Sechs Delegierte bereiten im September unsere Partnergemeinden in Tansania. Pfarrer Renatus Keller und die Kindergartenleiterin von Jugenheim, Angelika Fietz, zeigen Bilder und berichten von ihrer Reise. Willkommen zum Reisebericht am 13. November, 19.30 Uhr im Ev. Gemeindehaus Jugenheim in der Lindenstraße 6.



## Benefiz-Konzert fürs Kirchen-Dach Kammermusik mit Klavier und Gospels am Sonntag, 1. November

**Wir laden herzlich ein  
am Sonntag, 1. November, um 17 Uhr  
zu einem Kammer-Konzert mit Gospels  
in unserer Kirche für die Dachsanierung!**

Zur Aufführung kommen Werke von **Mozart und Brahms**  
sowie **bekannte Gospelbearbeitungen**  
wie „Nobody Knows the Trouble“ und „Swing low, Sweet Chariot“.

### Mitwirkende:

Matthias Baumann, Violine; John Mitchell, Viola;  
Dorothee North, Violoncello; Klaus North Kontrabass;  
Bernhard Noll, Klavier, und

Mitglieder des **Vocalensembles „Concertella“** aus Darmstadt  
mit der **Sopranistin Brigitte Goldmann.**

Wir freuen uns auf viele Zuhörer, die dazu beitragen möchten,  
daß die Kirche mit ihrer hervorragenden Akustik und Optik  
erhalten werden kann. Der Eintritt ist frei.

Spenden für die Sanierung des Kirchendachs sind willkommen!

## Musikalischer Erster Advent

**Am Sonntag, 29. November, um 19 Uhr**  
begrüßen wir den **Posaunenchor Ober-Beerbach**  
unter der **Leitung von Gottfried Seeger**  
und die **Chorgemeinschaft Ernsthofen/Ober-Beerbach**  
mit der **Dirigentin Helmi Keller**  
zum **Musikalischen Gottesdienst.**

## „Mit allem haben wir gerechnet, nur nicht mit Kerzen und Gebeten! Sie haben uns wehrlos gemacht.“

Über den Fall der Mauer am 9. November vor zwanzig Jahren ist in diesen Tagen viel zu hören und zu sehen. Daß dieses Ereignis friedlich und unblutig geschehen ist, freut uns besonders.



Maueröffnung am Brandenburger Tor: Am symbolträchtigsten Ort der Stadt wurde am 22.12.1989 eine Grenzübergangsstelle eröffnet.

Warum die Revolution in der DDR friedlich blieb, analysiert Joachim Garstecki, von 1971 bis 1990 Studienreferent beim Bund der Evangelischen Kirchen in der DDR:

Wer die „Friedliche Revolution“ verstehen will, muß sich mit der Rolle und Bedeutung der Friedensfrage in der DDR befassen. Das Thema Frieden hatte in der ideologischen Selbstdarstellung der SED höchste Priorität. Die behauptete „Wesensgleichheit“ von Sozialis-

mus und Frieden war Kernbestand der politischen Identität der DDR.

Im Herbst 1989 brach dieser monströse Anspruch zusammen. Die DDR wurde vom eigenen „Staatsvolk“ ihres Friedensmonopols entkleidet. Sie hatte der Friedfertigkeit der Menschen auf den Straßen und Plätzen nichts entgegenzusetzen als ein martialisches Aufgebot an „Staats-Sicherheit“. Die „Friedliche Revolution“ war der gelungene Versuch einer gewaltfreien Übernahme des uneingelösten Anspruchs der SED auf Frieden durch das eigene Volk. Das war ein ideologischer Super-Gau, der in seiner Bedeutung dem ökonomischen Desaster der DDR kaum nachstand. Von SED-Funktionär Horst Sindermann ist der hilflose Satz überliefert: „Mit allem haben wir gerechnet, aber nicht mit Kerzen und Gebeten. Sie haben uns wehrlos gemacht.“

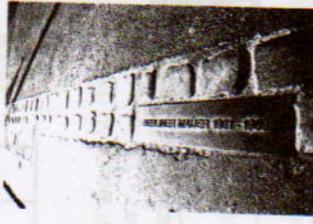
Die „Revolution der Kerzen und Gebete“, für die die Kirchen im Oktober 1989 ihre Türen öffneten, wurde zum Beginn eines politischen Aufbruchs, der zu Recht den Namen „Friedliche Revolution“ trägt.



## FriedensDekade 2009

„Mauern überwinden“ ist das Motto der Friedensgebete in diesem Jahr. „Mit meinem Gott kann ich Mauern überwinden!“ – steckt in diesem Vers aus Psalm 18 eine tiefe Wahrheit?

Mauern trennen Länder und Völker, politische Systeme, Weltanschauungen, Religionen und Lebensweisen. Wir erleben unsichtbare Mauern zwischen „Dritten“ und „Draußen“, zwischen „uns“ und „den Anderen“. Wir erleben aber auch, daß Mauern schützen und bergen.



### Einladung zum Friedensgebet

vom 8. – 17. November um 19.50 Uhr in der Kirche

- 8.11. Sonntag Sei vorsichtig, worum Du betest – Du könntest es erhalten!
- 9.11. Montag mit einer Kerzenandacht zur dankbaren Erinnerung an den Fall der Mauer vor 20 Jahren
- 10.11. Dienstag Gefängnistore öffnen
- 11.11. Mittwoch Festung Europa – Sterben an den Außengrenzen
- 12.11. Donnerstag Unsichtbare Mauern in mir und außerhalb von mir
- 13.11. Freitag Die zwei Seiten einer Mauer
- 14.11. Samstag Splitter und Balken – Mauer im Kopf
- 15.11. Sonntag Teilhabe an Reichtum und Gerechtigkeit
- 16.11. Montag Mauern haben keine Zukunft
- 17.11. Dienstag Mauern fallen still und leise, wenn wir uns begegnen

Zum Abschluß der Friedensdekade am 18.11. um 19 Uhr: Gottesdienst zum Buß- und Bettag mit Abendmahl

